

Übersicht.

Sie folgende Übersicht gibt die Signaturen, nach denen bestellt werden kann, während die Blätter 2-12 den Inhalt der Bände, Fascikel und Novolulte näher ausführen. Wird also z. B. der Aufsatz: „Leschenmülleriana“ (s. Bl. 5) gewünscht, so ist zu bestellen: „Aurbacheriana I, 3.“

I. Gedruckte Werke von Ludwig Aurbacher (Gebundenes):

- 1.) Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache...
- 2.) Aufsätze, zusammengestellt von Garreiter.
- 3.) Aufsätze, zusammengestellt von Garreiter.

II. Gedruckte Werke von Ludwig Aurbacher (Ungebundenes):

- 1.) Friedens - Worte.
- 2.) Wo steckt die Wurzel des Ungehorsams
- 3.) Sei Pilger nach Rom.

III. Manuscripte von Ludwig Aurbacher.

1.) Poetische Werke.

- a) Gedichte, trogenmusterle Lincke, Epikle.
- b) Vermischte Gedichte. 1. Abtheilung
- c) Festsichen.
- d) Epigramme (auch nicht epigramm. Gedichte enthaltend).
- e) Falme Dement aus den Papieren eines Verstorbenen.
- f) Gruskes (Zusammensetzung von Garreiter).
- g) Patrioticches (" " ").
- h) Gros und Hymnen.
- i) Albrecht der Weise. Schauspiel.

2.) Werke in Prosa:

- a) Gedanken von und nach Pascal.
- b) Historische Betrachtungen.
- c) Vorstudie über Hermann Schmidt, Haugler von Tirol!
- d) Gebrauch ausländischer Wörter in der Militärsprache
- e) Das religiöse Moment in der Mundart des Volkes.

Drucksachen und Manuskripte
von Ludwig Aurbacher, geb. zu

Tückheim, 26. August 1784, seit 1808 Professor der Literatur-
geschichte am Cadettencorps München; gestorben 25. Mai 1847.

Die Stücke wurden von seinem Grafensohne und Heraus-
geber einzelner seiner Schriften, Gymn.-Lehrer Josef Tar-
reiter, am 28. VII. 1920 der Bayerischen Staatsbibliothek
geschenkweise überlassen. *)

(G. n. 3923)

I. Gedruckte Werke von Ludwig Aurbacher (Gebundene):

1.) Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache nach Welungs
größerem Wörterbuch mit besonderer Rücksicht auf die
oberdeutsche Mundart. Jolybach 1828.

(Mit reichen bis 1847 fortgesetzten handschriftlichen
Bemerkungen versehenes, durchlochnes Exemplar.)

2.) Aufsätze, in ein Nonoschul zusammengestellt von
Josef Tarreiter:

a) Zur Geschichte des deutschen Theaters. Flora, 1827,
N. 186, 187, 188.

b) An den Herausgeber der philologischen Belustigungen
von dem Verfasser. Aurora, 1828, 51.

*) Ausführliche Bibliographie: Jos. Tarreiter, Ludwig Aurbacher (1784-1847),
Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte. München, 1880,
S. 21-28.

c) Philologische Belustigungen. Aurora, 1828, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58
und 1829, 24, 26

(Verschieden von den 1824 erschienenen „Philologischen Belustigungen“, L. germ. 19^{te})

d) Bittet doch an einen Volkablätler, oder unbeliebige Antwort auf eine kaum zu erwartende Anfrage und Bitte. Eos, 1825, 114.

e) Wieder ein Beweis, wie die bayerische Literatur im Norden Deutschlands gewürdigt wird. Eos, 1832, 167

f) 2 Einzelblätter unbekannter Herkunft, ^[Vorn. aus Eos] enthaltend: „Die Klage“ und „Der Trost“. u. „Die Quelle. Eine Parabel.“

g) Je größer Recht, je größer Unrecht. Eos 1832, 118.

h) Sittlichen. Eos, 1832, 168.

Beigebunden: Handschriftliches Verzeichnis weiterer Zeitschriftenaufsätze L. Aurbachers.

3.) Aufsätze, in ein Nonvolubt zusammengestellt von Josef Garreiter.

a) Joseph Haydn's Todten-Fier. (Gedicht). Gesellschaftsblatt für gebildete Hände, 1811, 32.

b) Landlust im Frühling. (Gedicht). Gesellschaftsblatt, 1811, 40.

c) Theorie der Plasterkunst. (Satirische) Ankündigung. Ebenda.

d) Expectorationen. Gesellschaftsblatt, 1811, 43.

e) Ueber Stomus, für mich und seine Leser. Gesellschaftsblatt, 1811, 5.

f) Ein seltener Roman. Gesellschaftsblatt, 1811, 58.

g) Sophrans Ansichten über die Gesellschaften in ehelichen Verhältnissen. Gesellschaftsblatt, 1812, 28. (Boppelt.)

- h) Ein Sermon über Gardinen-Predigten. Gesellschaftsblatt 1812, 51.
 i) Tophran und Tophrosyne. Gesellschaftsblatt, 1812, 83.
 k) Triadne auf Naxos. Gesellschaftsblatt 1812, 96 und 97.
 l) Herders Tophran. Gesellschaftsblatt, 1812, 16.
 m) Aphorismen aus und nach Herder. Gesellschaftsblatt 1813, 16 u. 17.
 n) Einfälle und Ausfälle. Gesellschaftsblatt, 1813, 18.
 o) Ueber das Kugel- und Würfel-system in der Erziehung. Gesellschaftsblatt, 1813, 63.
 p) Ueber Vaterlandsliebe. Gesellschaftsblatt, 1814, 38.
 q) Ueber Heldennuth und Kriegerehre. Gesellschaftsblatt, 1814, 40.
 r) Freimund Raimar's deutsche Gedichte. Gesellschaftsblatt, 1815, 1.
 s) München (Litteratur). Münchener Politische Zeitung 1819, 113.
 A) Der Garda-See. Cos 1819, 89 und 90.
 u) Stuttgart, bey Cotta: Weströsklicher Firvan. Von Göthe.
 (Besprechung). Münchener allg. Literatur-Zeitung, 1820, 52.
 v) München, bey Lentner: Die Frühlinge ... von J. v. Plätz. (Besprechung)
 Münch. allg. Lit.-Ztg., 1821, 69.
 w) Ueber H. v. Kleisk's Räthchen von Heilbrunn. (Besprechung)
 Literatur- und Anzeige-Blatt zur Zeitschrift: Flora, 1822, 35 u.
 x) Literarische Ein- und Ausfälle. Lit. u. Anz.-Blz. Zsch. Flora, 1822, 30.
 y) Ein wichtiges Wort über die Entbehrlichkeit des Lateinlernens. Cos, 1825, 110.
 z) Noch ein Wort über die Entbehrlichkeit des Lateinlernens. Cos, 1825, 115.
 A) Zur Apologie Göthes. Eine Rhapsodie. Aurora, 1828, 27, 28, 29 und 30.
 B) Fliegende Blätter (Gedankensplitter.) Cos, 1828, 142, 143, 144, 146, 149,
 156, 158.

- g) Parentation auf P. Abraham t. H. Clara. *Eos*, 1828, 175, 176, 177 u. 178
- f) Ueber die menschliche und die göttliche Philosophie. *Eos*, 1828, 179, 180, 181 und 182
- e) Jakob Balde als deutscher Dichter. *Eos*, 1829, 6 u. 7.
- d) Ueber den Colibat (Rhapsodie eines Layenbruders). *Eos*, 1829, 39.
- γ) Als König Ludwig uns seine Gedichte sandte (Gedicht). *Eos*, 1829, 55.
- β) Das Gedicht einer Königin. *Eos*, 1829, 84. (siehe III, 1, g)
- α) Geistlicher Blumenstrauss ... von Melchior Siepenbrock. (Vespreehung).
Eos, 1829, 91.
- κ) Die Congregationsdase. eine dramatische Scene. Handschriftlich.
(abgedruckt: *Eos*, 1831, 87.)
- λ) Das jüdische Kleefeld (Primo, Heimo, Gaphi) Ein Nemin. *Eos* 1832, 35
- μ) Lerchenmülleriana. *Eos* 1832, 43.
- ν) Zum Kapitel über den Journalismus. *Eos*, 1832, 55.
- ξ) Entweder-oder. *Eos*, 1832, 77.
- ο) Miscelle (Über das Preßgesetz). *Eos*, 1832, 78.
- τ) Literarische Notiz nebst Nutzanwendung (Über Paul v. Heften) *Eos*, 1832, 79.
- ε) Ein Vorschlag zur Güte (Über das Preßgesetz). *Eos*, 1832, 76.
- ς) Zur Signatur des jüdischen milien. (Über journalistische Fehden)
Eos, 1832, 80.
- ζ) Epigramme. *Eos*, 1832, 91, 92 und 93.
- η) Glossen zu einem Correspondenzartikel über das bayerische Schulwesen. *Eos*, 1832, 95.
- θ) Zur Literaturgeschichte (Nikolaus Burgundins). *Eos*, 1832, 119.
- χ) Fröbichen. *Eos*, 1832
- ψ) Gesammelte Mütter, von Joh. Nariskens. (Vespreehung). *Baye-
rische Annalen*, 1833, 2.
- ω) Ueber J. A. Schmeller's bayerisches Wörterbuch. *Bay. Ann.* 1833, 5.

- a a) Muspilli. Herausgegeben von J. A. Schmeller. (Besprechung)
Bayer. Ann., 1833, 11.
- a b) Teurlach und Regionmontanus. Von G. H. Schubert. (Besprechung)
Bayer. Ann. 1833, 11.
- a c) Heinrich Inno's ... Leben und Schriften ... hg. v. M. Frepenbrock.
(Besprechung) Bayer. Annalen, 1833, 18.
- a d) Zur Rubrik: Ueber vaterländische Sagen. (Nuchstück.) Bayer.
Ann. 1833, 23.
- a e) Hans Holbeins Todtentanz ... hg. v. J. Follottenbauer. (Besprechung)
Bayer. Ann. 1833, 28.
- a f) Meister Franz Rabelais ... Garg. u. Pant ... v. d. deutsch. v. G. Regis.
(Besprechung) Bayer. Ann. 1833, 45.
- a g) Miscellen zur Geschichte der schönen Literatur in Bayern.
Bayer. Ann. 1833, 46.
- a h) Das Lied der Nibelungen ... v. J. v. Hinsberg. (Besprechung)
Bayer. Ann. 1833, 52.
- a i) Schwäbisches Wörterbuch ... von J. Ch. v. Schmid. (Besprechung)
Bayer. Ann., 1833, 54 u. 57.
- a k) Max v. Scheuendorfs poetischer Nachlass. (Besprechung)
Bayer. Ann. 1833, 66.
- a l) Clandii Angeli de Mastelli ... Erektion in und aus der kirchlichen
Kriechen Gefangenschaft. Besch. v. J. Fr. Coyer. mit
e. hist. Einl. v. G. H. Schubert. (Besprechung). Bay. Ann. 1833,
- a m) Sagen und Legenden der Bayern. Hrg. v. Ad. Müller und Fr. A.
Müller. (Besprechung) Bayer. Ann. 1833, 73.
- a n) Sämmtliche Werke von Joh. Lad. Pyrker. Neue, verb. Ausg.
(Besprechung). Bayer. Ann. 1833, 99.

- a o) Schulblätter, Zeitschr. f. Unt. u. Bez. ... I-V. Heft. (Besprechung)
Bayer. Ann. 1833, 133.
- a p) Deutscher Musenalmanach f. d. J. 1834. Hrg. v. A. v. Chamisso
und G. Schwalb. (Besprechung) Bayer. Ann. 1833, 136.
- a q) Charitas, Festgabe v. E. v. Schenk... (Besprechung). Bayer. Ann. 1833, 144.
- a r) Johann Faulers Nachfolgung des armen Lebens Christi. (Bespr.)
Bayer. Ann. 1833, 150.
- a s) Schauspiele von E. v. Schenk. 1. Theil (Henriette von England.
Albrecht Fures in Venedig. Bei Untersberg.) (Bespr.) Bayer.
Ann. 1834, 14 u. 16.
- a t) Gedichte von J. Ch. Freyherrn von Jedlitz. (Besprechung)
Bayer. Annalen, 1834, 94.
- a u) Kunststudien. Von J. B. Rousseau. (Bespr.) Bayer. Ann. 1834, 95.
- a v) Dramatische Parallelen, von J. B. Rousseau ... 1. Bd. (Bespr.)
Bayer. Ann. 1834, 95.
- a w) Die Liebe der Engel... von Thomas Moore... übers. v. J. B. Rousseau
(Bespr.) Bayer. Ann. 1834, 98.
- a x) Gedichte von August von Platen. 2. verm. Aufl. (Bespr.)
Bayer. Ann. 1835, 16.
- a y) Gesammelte Gedichte von Fr. Rückert. (Bespr.) Bayer. Ann. 1835, 17.
- a z) Ein vatikanisches Feuilleton (Über Schmellers Wörterbuch.)
Bei Bayerische Landbote, 1836, 360 n. 361.
- b a) J. Andr. Schmellers Bayerisches Wörterbuch. 4. Th. (Besprechung)
Gelehrte Anzeigen, hg. v. d. k. bay. Ak. d. W., 1838, 41 u. 42.
- b b) Die Weisheit des Brahmanen, ... v. Fr. Rückert. 4. Bdch.
(Besprechung). Beil. z. Münchener Pol. Jtg., 1839, 27.

- b.c) Der Bauernspiegel, oder Lebensgeschichte des Jer. Gottlieb.
2. Ausg. (Besprechung). Pol. J. u. pol. Jtg. 1839, 103.
- b.d) (Besprechung von: J. D. Flüggenmüller: Geschichte der Stadt und der gefürsteten Grafschaft Rempten.)
Mintel. Pol. Jtg. 1841, 5.
- b.e) (Besprechung des 2. Heftes von Franz v. Hobells Gedichten in hochd., obbay. und pfälz. Mundart.)
Mintel. Pol. Jtg. 1841, 70.
- b.f) (Besprechung von: Jung von der Rosen, der lustige Rath des Kaisers Max I.) Die Bayerische Landbotein, 1841, 57.
- b.g) Zur Vermählungsfeier Sr. Kön. Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern mit Sr. Dgl. Hoheit Prinzessin Maria von Preussen. Am 12. October 1842.
Von Ludwig Aurbacher. (Vortrag und Festgerang
(siehe III, 1, g))

II. Gedruckte Werke von L. Aurbacher (Ungebundenes):

- 1.) Friedens-Worte. Stellen, aus Joh. v. Müllers Werken ausgezogen und bey Gelegenheit der Schriften über das bayerische Concordat herausgegeben.
München bey J. F. Lentner; 1818. (16 9.)
- 2.) Wo steckt die Wurzel des Ungehorsams? Eine nothgedrungene Antwort eines Kandidaten der Philosophie auf eine überflüssige Frage eines Doctors der Philosophie. München und Landshut 1823. (16 9.) (Gezeichnet mit J. J.)^{x)}
- 3.) Der Pilger nach Rom. (Gedicht.)^{xx)}

x) In der Bibliographie Aurbacher von Jos. Jarecki (L. Aurbacher), S. 24 als Werk A. bez.
xx) In der Bibliographie nicht als Werk Aurbachers angeführt.

III. Eigenhändige Manuskripte von Ludwig Aurbacher

1) Poetische Werke

a) Eros und Hymen. Lyrisch- scenische Ausstellung.
(1811 - 1834). Unvollständig (28 Bl.)

b) Distichen

Als König Ludwig um seine Gedichte sandte. (1829).(4 Bl.)

Zahme Xenien aus den Papieren eines Verstorbenen. (15 Bl.)

Epigramme zu Holbeins Todtentanze (1832).Zwei Fassungen
(7 und 6 Bl.)

Acht Epigramme. (2 Bl.)

c) Vermischte Gedichte (123 Bl.)

Titelblätter auf Entwurf für die Gliederung einer geplanten
Gedichtsammlung.

Abendlied.

Abendlied für Leidende.

• Abschied und Rückkehr.(Nach altdeutschen Gedichten. 1830)

Antipathie.

Auf dem Lande. (2 Fassungen).

Das Todtenhemd. (2 Fassungen).

Das Mährlein von der Wahrheit. (2 Fassungen).

Dem Vater zum Geburtstage. Von dessen drey Kindern. (1835).

Dennoch. (1820).

Der Dichter. (1834).

Der Edelknab und sein Mädchen. (Frey nach einem Volksliede

Der Kobold. (Romanze für Knaben. 1833).

Der Menschenfeind. (1835).

Der schwarze Mönch. (Herren-Chiemsee. 1834).

Des Vaters Fluch. (Nach einem alten Volksliede. 1824).

Die Erwartung. (Romanze 1818).

Die Grablegung Christi. (Nach einem Gemälde von
Direktor von Langer).

Aurbacheriana

- Die Günstigen. Die Ungünstigen. (2 Fassungen).
- Die gute Ehe.
- Die gute Hausfrau.
- Die Lilie und die Rose. Paramythie. (1834).
- Die Nonnen. (Frauen-Chiemsee. 1817).
- Die Sterne.
- Disjecti membra poetae.
- Ein politisch Lied. (1831). (2 Fassungen).
- Endlich. (1820).
- Epilog zu den Gedichten des Königs. (Bd.III S.267 v.J.1839).
- Ermunterung.
- Fernehin. (1820)
- Festlied zum Geburtstag der Königin. (Scheftlarn 7.July 1838)
- Feyer der Heimkehr. (An Ph.v.Martins. 1843).
- Gebeth . (Nach dem Lateinischen. 1833).
- Glockenklang. (1834).
- Großmutter zur Enkelin spricht. (Der Nix. Eine Romanze für Mädchen. 1833).
- Jeder treibt es, wie er's treibet...
- Immer! Nimmer! (1820).
- Joseph Haydn's Todtenfeyer. (1809).
- König Ottos Meerfahrt.
- Kriegslieder. (1818).
- Künstlerfeyer. (Dem Bildhauer Konrad Eberhard im Namen seiner Freunde zum Namensfeste. 1832).
- Landmädchen.
- Legenden. 1. Beda der Ehrwürdige. (1834).
2. Sanct Bernhard und der Spieler.
- Licht.
- Limbus infantinus.
- Maria Magdalena. (1833).

Aurbacheriana

Morgenlied.

Morgenlied. (Ostermorgen).

Morgenlied nach einer unruhvollen Nacht.

Nachruf an E.v.Schenk. (+ 26.Apr. 1841).

Nacht. (1820).

Niemand, der Kundbare.

- Parabeln. 1. Eine Alltagsgeschichte.
- 2. Schattenspiel an der Wand.

Plus ultra.

Schicksal. (1818).

Studentenlieder. (Vortragen in Aurbach's Keller. 1818).

Trost.

Trost im Wechsel.

Und wollet ihr den Dichter fragen ...

Unser A und O . Choral.

Vision. (Nach einem Gemälde des Prof. C.Eberhart. 1833).

Was da je in guten Stunden.

Wunderbarliche Historie von einer Mondfahrt. (Abschrift).

Zum Doppelfeste am 25. Aug. 1841. (Bad Scheftlarn).

Zur Feyer im October 1835.

Zur Vermählungsfeier des Kronprinzen Maximilian.
(12. Oct. 1842). (Abschrift).

- d) Albrecht der Weise, Herzog von Bayern. Vaterländisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Neu für die Bühne bearbeitet vom Verfasser. (156 S.)

Aurbacheriana

IV. Personalia. Dokumente zur Geschichte seines Nachlasses. Sammlungen zum Nachleben.

- 1) Testament und zugehörige Schriftstücke.
- 2) " Verzeichnis meiner sämtlichen Schriften." (Abschrift).

E.Briefentwurf 8.1.1833.

Ärztliches Gutachten über den Gesundheitszustand Aurbachers, ausgestellt vom Medizinalrat Dr. Widmann, München 28.10.1833, in Abschrift durch L. Aurbacher.

Quittung mit U. München 2.7.1847. (letzte Schrift Ludwig Aurbachers).

Todesanzeige.

- 3) Abschriften von ^{Carl} 4 Briefen von den kgl.Prinzen Maximilian und Ladislaus Pyrker an L. Aurbacher. (Die Originale liegen im Rathaus zu Türkheim/Schwaben).
- 4) Zeitungsartikel, die zum 100. Geburtstag Aurbachers 1884 erschienen.
- 5) Briefwechsel über die Schenkung eines Manuskriptes von Ludwig Aurbacher an das Pfarrarchiv von Kaufbeuren.
- 6) Briefwechsel mit Türkheim bezüglich des Geburtshauses L. Aurbachers. 1884.
- 7) Biographische Skizzen über L. Aurbacher von H. Holland und Max Radlkofer.
- 8) Zeitungsartikel über die Feier zum 50. Todestag von L.Aurbacher in Türkheim im Jahre 1897.
- 9) Stiftung nach Türkheim.
- 10) Briefe der Gemeinde Türkheim, betreffend die Stiftung von Stücken aus dem Nachlaß L. Aurbachers.
- 11/ 12) Schenkungsurkunde und 1 Verzeichnis für die von Franz Josef Aurbacher an die Gemeinde Türkheim gestifteten Stücke aus dem Nachlaß L. Aurbachers.
- 13) Biographische Skizzen über L. Aurbacher von J. Hamberger u.a.

Aurbacheriana

- 14) Urkunde über die von Franz Josef Aurbacher dem Pfarrarchiv von St. Maximilian in München übergebenen Schriften und Dokumente bezüglich L. Aurbachers. (1938 von dort an die Bayer. Staatsbibliothek extradiert. Jetzt Aurbacheriana IV, 1 - 13).
- 15) 2 Kopien einer L. Aurbacher darstellenden Porträtzeichnung.